

HGM *News*

HANDEL · GEWERBE · MONDSEELAND



Einkaufen und plaudern

AM WOCHENMARKT IN MONDSEE NEUE PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

>> ÜBERSICHT ZUM HERAUSNEHMEN

UWITEC-Technologie

Basis für Klimaforscher auf der ganzen Welt

Start-up in Oberwang

Datenrettung für Handy und PC

Die Doula kommt zurück

Ein alter Beruf erwacht wieder zum Leben

Inhalt

4

Bauern- und
Wochenmarkt Mondsee

TAG DER
OFFENEN
TÜR

11. MAI 2019

8-14 UHR



BAUERN- UND WOCHENMARKT MONDSEE 4

Mit gutem Gewissen einkaufen

FIRMENPORTRÄT 6

Richard Niederreiter liefert Unterwasser-Archive für die Forschung

VERKEHRS- UND ISCHLERBAHN- MUSEUM 9

Bereit für Besucher: Eröffnung am
1. Mai

BÜCHEREI & SEEBAD 10

Leserservice und Badespaß

AB MAI: NEUE PARKRAUM- BEWIRTSCHAFTUNG 12

Für mehr Kaufkraft im Zentrum von
Mondsee

START-UP IN OBERWANG 14

Datenrettung für Unternehmen und
Private



6

Richard Niederreiters Bohrplattformen kommen weltweit zum Einsatz

20

Trends 2019
in der Hochzeitsfloristik



Die nächste Ausgabe der HGM-News erscheint im Herbst 2019.

IMPRESSUM

Herausgeber: Wirtschaftsbund Mondseeland, p. A. Richard Kothmaier, Viktor-Kaplan-Straße 10, 5310 Mondsee, Tel. 0664 442 10 12, www.wirtschaft-mondseeland.at **Anzeigenverkauf:** Richard Kothmaier, Tel. 0664 442 10 12, E-Mail: service@wirtschaft-mondseeland.at **Layout & Grafik:** Brigitte Santner, Volker Adamietz **Redaktion & Text:** Andrea Vitzthum, PR- u. Textagentur sage & schreibe **Lektorat:** Manfred Spöcklberger **Fotos:** A. Schwertl, UWITEC, Blumen Steininger, A. Vitzthum, Bücherei Mondsee, Marktgemeinde Mondsee, MHS Solutions, EGS, Heidi Pöllitzer, Garten Steininger, DerServiceGaertner.at, Landerlebnisgarten, Eurogreen, ML24.at **Druck:** Offset 5020 **Erscheinungsweise:** 2x jährlich **Auflage:** mind. 15 000 Stück **Blattlinie:** informatives, kostengünstiges Medium, das das Gewerbe und die Wirtschaft im Mondseeland lebendig und die Individualität der Produkte zeigt, das sich vorwiegend an Endverbraucher und Geschäftspartner in den acht Mondseeland-Gemeinden und in den Nachbargemeinden (Straßwalchen, Frankenmarkt, St. Georgen i. A., Straß i. A., Thalgau usw.) richtet. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit haben wir entweder die männliche oder weibliche Form einer Bezeichnung gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer sollen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.



LOKAL HANDELN, GLOBAL DENKEN: DER WIRTSCHAFTSBUND MONDSEELAND IST BEREIT – SEIEN SIE ES AUCH!

Geschätzte Leserinnen und Leser,

jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr findet am Marktplatz von Mondsee ein kulinarischer Höhepunkt statt: 18 Lieferanten präsentieren ihre Produkte und Erzeugnisse vor malerischer Kulisse. Auf den Seiten 4 und 5 wollen wir Ihnen die Vorteile, die Schmankerl, die Regionalität, die Frische und die ausgezeichnete Qualität, die Sie am Bauern- und Wochenmarkt finden, näherbringen. Wir möchten Sie dazu animieren, regional und lokal zu denken, in unseren heimischen Geschäften und Betrieben einzukaufen und unseren Handel zu unterstützen und somit langfristig zu sichern. Nicht nur Dinge des täglichen Bedarfs sollten hier bezogen werden, sondern auch größere Anschaffungen.

DIE DOULA 16

Ein alter Beruf erwacht wieder zum Leben

TAUSENDE SCHÜTZEN AUS GANZ EUROPA 18

Europäisches Schützentreffen findet 2024 in Mondsee statt

FRÜHLINGSTIPPS 20

Von den Mondseeland-Gärtnern

HGM-MESSE 22

Was Sie jetzt schon wissen sollten

NEUE KONZEPTE 23

Unternehmen präsentieren sich

Die These „Lokal handeln, global denken“ ist für unser Mondseeland symptomatisch und findet sich in allen Bereichen der Wirtschaft wieder. Wenn man sich die Betriebs- und Unternehmerstruktur des Mondseelandes näher ansieht, ist alles vorhanden: von Ein-Personen-Unternehmen (EPU) über Klein- und Mittelbetriebe (KMU) bis hin zu Global Playern. Genauso verhält es sich bei der Produkt-, Erzeuger- und Handelspalette der Firmen, die in der näheren Umgebung ansässig sind. Es werden beispielsweise regional erzeugte Arzneimittel auf dem ganzen Globus vertrieben und Wasseraufbereitungsanlagen in den entlegensten Gegenden dieser Welt verkauft und aufgestellt.

Jedes Unternehmen beschäftigt und benötigt Mitarbeiter jeglicher Qualifikation, die unsere Region dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Dies wiederum bedingt kurze Wege vom Wohnsitz bis zum Arbeitsplatz. Die Lehrlingssituation ist in allen Teilen unseres Landes angespannt, und so sollten wir alles daran setzen, Auszubildende in unserer Region zu halten. Eltern, Freunde, Bekannte und Lehrer von Jugendlichen sollen die Vorteile einer Ausbildung in den Betrieben und Unternehmen im Mondseeland aufzeigen und die junge Generation zu einer Lehre motivieren.

Der Wirtschaftsbund Mondseeland freut sich, für die Gemeinschaft der Betriebe und Unternehmen im Mondseeland tätig sein zu dürfen, und bietet eine konstruktive Zusammenarbeit an. Wir wollen unserem Motto „Gemeinsam stark“ treu bleiben. An dieser Stelle erlauben wir uns auch, Sie auf die EU-Wahl am 26. Mai 2019 hinzuweisen. Bitte gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie unsere Bezirkskandidatin Frau Dr. Angelika Winzig mit einer Vorzugsstimme.

Für den Wirtschaftsbund Mondseeland

Richard Kothmaier

Alexander Steinbichler

Anton Ebner



Bauern- und Wochenmarkt Mondsee

Mit gutem Gewissen einkaufen

Samstagvormittage in Mondsee sind seit ca. 20 Jahren ein Höhepunkt. Standler aus dem Mondseeland und aus der Region bieten ihre Erzeugnisse am Marktplatz Mondsee zum Verkauf an. Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 11. Mai, von 8 bis 14 Uhr laden sie zum Verkosten ihrer Köstlichkeiten ein.

Frische Waren, handgemacht, mit Liebe produziert, naturreine Rohstoffe, nachhaltig hergestellt. Vieles spricht dafür, auf dem Bauern- und Wochenmarkt in Mondsee einzukaufen: ob Obst und Gemüse, Fleisch-, Fisch- und Wurstwaren von Tieren, die fair gehalten und geschlachtet wurden, Milchprodukte, Gebäck, Honig, Blumen, Saatzpflanzen etc.:



LANGWALLNER

Bratl, Bauernspeck u. Salami, Jausenwürstel, Streichwurst, Edelbrände und Liköre



KLEINDIENST

Handgearbeitete Schafwollprodukte wie Patschen, Socken und Accessoires



Gärtnerei LANDERL

Kräuter- und Gemüsejungpflanzen, Beet- und Balkonblumen, Kübelpflanzen, heimische Schnittpflanzen

Imkerei u. Brennerei DRASCHWANDTNER



Wald-, Blüten-, Creme- u. Mischhonig, Propolistropfen, Gelee royale, Bienenwachs u. Blütenpollen, Brände und Liköre



Mondsee-Lamm EBNER

Produkte vom Junglamm. Koteletts, Filets, Schlägel(-steaks), Braten, Stelzen, Lammwürste, Lammfelle



KOGLER

Blumensträuße, Türkränze u. Gestecke, Frischkäse und Aufstriche aus Schafmilch, Brot und Backwaren



MATT'S WÜRSTELECK

Bosna, gegrillte Käsekrainer, Hot Dog, Frankfurter, Debrecziner, Biere und alkoholfreie Getränke



MINDLBERGER

Eier aus Freilandhaltung, hausgemachte Mehlspeisen (Bauernkräpfen, Pofesen, Torten, Kuchen, Germteig-Striezel), Marmeladen und Säfte je nach Saison



BS MEDITERRANEO

Olivenöle, Aceto Balsamico, Käse- und Wurstsorten, Salami, Oliven, eingelegte Tomaten, Datteln, getr. Feigen, Zitronen

Die Besucher erhalten fast alles, was man zum Leben braucht. Wer regional einkauft, schafft Mehrwert für die Produzenten und für sich: Man unterstützt die heimischen Bauern und den Handel und erhält dafür Erzeugnisse, die man mit gutem Gewissen kaufen bzw. genießen kann.

PLAUSCH UNTER FREIEM HIMMEL

„Dazu kommt die wunderbare Atmosphäre, die die Besucher auf einem Markt unter freiem Himmel erleben. Freunde und Bekannte treffen, verkosten bevor man kauft, und obendrein erzählt der Produzent persönlich Wissenswertes zu seinen angebotenen Waren“, sagt Bürgermeister Karl Feurhuber, der im Markt eine Bereicherung des Wochenend-Angebots sieht.

Öffnungszeiten:

samstags von 8 bis 12 Uhr



LEIRER

Viele Käseprodukte aus 100% tagesfrischer Heumilch, 100% Handarbeit, natürlichem Lab, jodfreiem Salz und ohne chemische Zusätze



DIMITROS

Obst aus Griechenland: Äpfel, Kirschen, Erdbeeren, Marillen, Pfirsiche, Melonen, Feigen und Weintrauben



Bäckerei HOLZINGER

Brot und Gebäck aus Natursauerteig, Dinkelbrote, Topfentäschlerl u. Zimtschnecken, Dinkel-Butter-Stollen

Obst und Gemüse STURM

Frühling: Radieschen, Kohlrabi, Rettich, Jungzwiebel, Dill, Mischsalate, Tomaten, Cocktailltomaten, Kopfsalat, weitere Sorten je nach Saison



SCHWEIGHOFER Wildprodukte

Fleisch von Hirsch, Reh, Gams, Mufflon u. Wildschwein, Selch- u. Hirschwurst, Krainer u. Bratwürste, Sulzen, Leberkäse u. Wildleberpastete



Fleischerei ZUCKERSTÄTTER

Milchkalbfleisch, Surspeck vom Wollschwein, Rindfleisch (T-Bone-Steak), handgemachte Wurstwaren Wildragout, Kalbsbeuschel, Rinds- u. Kalbsgulasch, Rindsrouladen



Ziegenhof EBNATER

Frischkäseprodukte aus Ziegenheumilch: Kugeln in/ohne Öl, Rollen, Aufstriche, Topfen, Molke, Schnittkäse, Ziegenrohmlch, Wurst u. Fleisch



KERN

Hausgemachte Köstlichkeiten, Lammspezialitäten, Holzofenbrot, Feldblumensträuße



Fischfeinkost KNEIDL

Forelle, Saibling, Lachsforelle, Reinanke, Hecht, Zander, Waller, Karpfen, Räucherfische

TAG DER OFFENEN TÜR

11. MAI 2019

8-14 UHR

VERKOSTUNG DER
KÖSTLICHKEITEN

Richard Niederreiter liefert

Unterwasser-Archive

für die Forschung

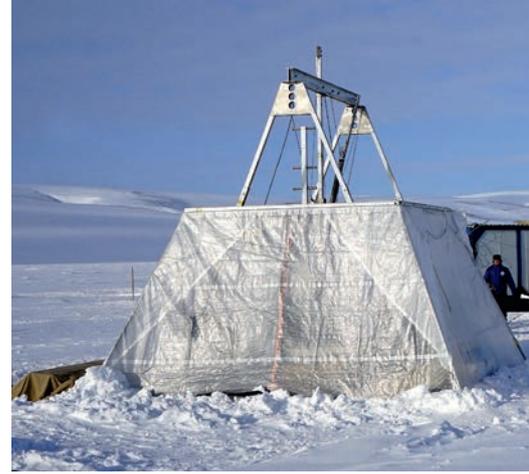
Auf der ganzen Welt benötigen Forscher Bohrplattformen, um Meeres- und Seesedimente zu untersuchen. Das Mondseer Unternehmen UWITEC stellt diese Plattformen seit 28 Jahren her.



Gründer
und Ge-
schäftsführer

Richard Niederreiter ist der Mann, auf den renommierte Universitäten und Klimaforscher zählen: Mit neun Mitarbeitern bedient er 1200 Kunden weltweit. „Jedliches Wissen über Klima und Wetter in der Vergangenheit erhält man aus Bohrkernen“, sagt Richard Niederreiter. Der Mondseer liefert mit seiner Firma UWITEC die technischen Voraussetzungen für die Paläolimnologie, also die Wissen-

schaft, die See- und Moorsedimente auf ihre Entstehung und die klimatischen und menschlichen Einwirkungen untersucht. Natürliche und vom Menschen verursachte Umweltveränderungen und deren Einfluss auf das Leben und das Wirtschaftssystem in einer gewissen Region zu einem bestimmten Zeitpunkt können mit der UWITEC-Technik genau rekonstruiert werden. In Seen, die vulkanisch, tektonisch oder durch Meteoriten entstanden sind, können Sedimente auch viele Hunderttausende Jahre zurückreichen.



FORSCHUNGSSTATION IN DER ANTARKTIS

Niederreiters Karriere begann am Limnologischen Institut in Mondsee, wo er zehn Jahre lang als Techniker arbeitete. Dann machte er sich selbstständig und gründete die Firma Umwelt- und Wissenschaftstechnik, kurz UWITEC. Was in einem Garagenraum als Einzelunternehmer begann, wurde bald zur großen Sache: Die zerlegbaren Plattformen und Bohrgeräte, die mit Gewichten in den Seeboden gerammt werden, sind seither eine unschlagbare Kombination für die Wissenschaft. Niederreiters schwimmende Bohrplattformen kommen weltweit zum Einsatz: auf dem Mondsee bis hin zu schwer zugänglichen Gebirgsseen, unter dem Eis der Antarktis, in Sibirien oder in Tibet auf Höhen bis zu 4800 Metern. UWITEC-Sedimentbohrgeräte bewerkstelligen bis zu 500 Meter Wassertiefe und Kernlängen bis zu 100 Meter Sedimenttiefe, was weltweit einzigartig ist.

Hier gibt's das ServicePlus



Reifen Edtmayer
GmbH & Co. KG
Maierhof 2
5311 Innerschwand
am Mondsee
Tel: 06232-20 68
Fax: 06232-20 68 68



Mondseer Technologie am Ende der Welt

ENTWICKLUNG UND ERPROBUNG EINES NEUEN SYSTEMS AM MONDSEE

„Im Vorjahr wurde am Mondsee eine neue Bohrmethode getestet, bei der erstmals ein hydraulischer Imlochhammer zum Einsatz kam“, erzählt der gelernte Elektromaschinenbauer.



Schwimmende Bohrplattform am Mondsee

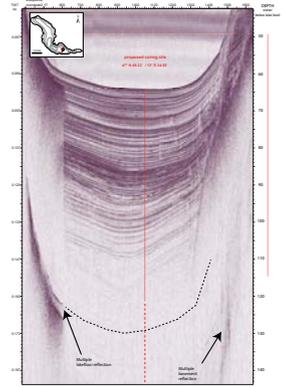
„Dieses System wurde von uns im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt und gebaut. Nach vielen Versuchen und Änderungen konnten wir das gesamte Profil bis 64 Meter Sedimenttiefe erbohren.“

Weitere Projekte mit dieser Methode sind in der Schweiz, in einem Fjord in Schweden und in einem See in Tibet auf 4200 Metern Seehöhe geplant. „Als Dienstleistung stellen wir dabei das Fachpersonal.“

„KLIMASCHUTZ ERNST NEHMEN!“

Niederreiters Zusammenarbeit mit Klimaforschern hat Spuren hinterlassen. „Klimaschutz sollte jedem am Herzen liegen“, sagt er. „Der Klimawandel ist so eingetreten, wie von der Wissenschaft seit Jahrzehnten vorhergesagt. Wir sind die letzte Generation, die noch etwas dagegen tun kann. Ausschließlich regionale Lebensmittel und Energie kaufen“, lauten seine Vorschläge als Obmann des Vereins Energievision Attergau-Mondseeland. „Wir brauchen Photovoltaikanlagen auf jedem Haus, Elektroautos in den Garagen, und das große Potenzial an Windkraft muss genutzt werden, um die überlebenswichtigen Klimaziele zu erreichen“, sagt Niederreiter. Seine Liebe zur Natur spiegelt sich auch in seiner Obmannfunktion des Mondseer Alpenvereins wider sowie in seinen Hobbys als leidenschaftlicher Bergsteiger und Wanderer. Zeit dafür bleibt nicht viel übrig. Denn der nächste Auftrag wartet schon: eine Bohrung mit der Universität Quebec am Grand Lake in Neufundland.

DER MONDSEE WAR URSPRÜNGLICH 70 METER TIEFER



Im Vorjahr erstellte die Universität Innsbruck mit Hilfe eines Echolots ein Ultraschallbild des Mondsees (siehe Bild rechts oben). Mit diesem Echolot werden Profile kreuz und quer über den See gefahren, und dadurch findet man auch die optimale Stelle zum Bohren. Die Schallwellen dringen tief in das Sediment ein und werden von den verschiedenen Schichten unterschiedlich reflektiert und aufgezeichnet. Die Sonografie lieferte beeindruckende Informationen: „Man sieht, wie der Dachsteingletscher den Mondsee ursprünglich um etwa 70 Meter tiefer ausgegraben hat, als er heute ist, und wie sich Schicht für Schicht über 60 Meter Sediment gebildet haben. Alleine die ersten elf bis zwölf Meter, die in den letzten 10000 Jahren aus Algen, Pollen und Schwebstoffen entstanden sind, liefern sehr genaue Details über das Klima dieser Zeit“, sagt Niederreiter.



SCHWED

METALLBAU

Irrsberg 68 • 5310 Mondsee • Austria
TEL 06232 / 2148 • FAX 06232 / 27337
E-MAIL schwed.mondsee@zell-net.at

FÜR ALLES, WAS DAS LEBEN AUF LAGER HAT!



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhausgenossenschaft Mondsee eGen

Guggenbergstraße 1
5310 Mondsee

Tel.: 06232 / 2280



Filiale Loibichl
Innerschwand 9
5311 Loibichl
Tel.: 06232 / 2057



Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum

Bereit für Besucher!

Am 1. Mai ist es so weit: Das barrierefreie Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum, zuvor als SKGLB-Museum bekannt, öffnet nach Umbau und Restaurierung seine Pforten.

Johannes Pfeffer und Kassier Mario Wiesbauer (im Bild v. r.) vom Heimatbund Mondsee freuen sich, bald viele Interessierte im neu gestalteten

Museum begrüßen zu dürfen. „Wir schicken unsere Besucher auf eine Reise in vergange-



Heizhaus im Modell

ne Zeiten“, sagt Pfeffer. „Mondsees Verkehrsgeschichte, die bis in die Pfahlbauzeit zurückreicht, die Themen Tourismus und Schifffahrt sowie das letzte erhaltene Heizhaus der SKGLB mit zwei Lokomotiven und einem Güterwagen sind Ausgangspunkt der Ausstellung.“ Auch ein Ischlerbahn-Modell, der Fahrkartenschalter und zwei originalgetreu restaurierte Personenwagen können die Museumsbesucher bestaunen. Ein Prunkstück ist der Salonwagen S 1 – der Kaiserwaggon, mit dem Kaiser Franz Josef I. im Juli 1893 von Salzburg nach Mondsee und von Plomberg nach Bad Ischl fuhr. Modellbahnsammlungen, in erster Linie jene der Fam. Malzer, sowie eine Modellbahnanlage von Wilhelm Frühwald sind ebenfalls ab Mai zu bestaunen.

Öffnungszeiten und Preise 2019

1. MAI – 30. JUNI	DI – SO	10–17 UHR
2. JULI – 1. SEPTEMBER	DI – SO	10–18 UHR
3. SEPTEMBER – 29. SEPTEMBER	DI – SO	10–17 UHR
5. OKTOBER – 26. OKTOBER	SA/SO/FEIERTAG	10–17 UHR

Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen Voranmeldung möglich.

Erwachsene	€ 5,-	Kinder, Lehrlinge, Studenten	€ 3,-
Gruppen ab 10 Personen	€ 4,-	Salzkammergutcard	€ 4,-
Urlaub am Bauernhof	€ 4,-	Combicard	€ 12,-

Änderungen vorbehalten.

Kontakt für Infos und Führungen:

www.museum-mondsee.at

info@museummondsee.at

Tel. 0664 751 44 765

Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik

Inhaber:

B. & W. Wimmer

Augenoptikermeister

Konzessionierte Kontaktlinsenoptiker

Hörgeräteakustikmeister



Herzog Odilo-Straße 32 | 5310 Mondsee
office@wimmeroptik.at

Tel. 06232/30 61 | Fax 45 88
www.wimmeroptik.at

Schauen, Schmökern,

Ausleihen

„Öffentliche Bibliotheken sind geistige Tankstellen der Nation.“ (Helmut Schmid)

„Eine Bibliothek ist für jeden wichtig, weil sie den Lesern Wissen ermöglicht“, sagt Annemarie Niederbrucker, die die Bücherei der Pfarre Mondsee seit 2016 leitet. Eine große Auswahl aus ca. 8.000 Medien steht zum Schmökern und Ausleihen bereit: Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs und Spiele mit vielen Neuigkeiten für Groß und Klein.



Annemarie Niederbrucker und das Team der öffentlichen Bücherei der Pfarre Mondsee

„Werden Sie Mitglied bei uns“, sagt Niederbrucker. Die Einschreibung ist kostenlos, die Leihgebühr ab € 0,25.

Ebenso ist ein freier Zugang zur digitalen Bibliothek OÖ. über die Pfarrbücherei mit ca. 30.000 Büchern zum Herunterladen möglich. Weitere Informationen gibts auf der Homepage, telefonisch oder persönlich zu den Öffnungszeiten.

**Öffentliche Bücherei
der Pfarre Mondsee**
(Parkplatz Zentrum)



Schlossweg 1, 5310 Mondsee,
Tel. 06232/36639

Öffnungszeiten

Dienstag	15:00–17:30 Uhr
Freitag	15:00–18:00 Uhr
Sonntag	09:00–11:30 Uhr

www.buecherei-mondsee.at

Anzeige

Saisonkarten zum Vorverkaufspreis*Sommer im Alpenseebad*

Auch heuer können Badefans und Wasserratten wieder Saisonkarten für das Alpenseebad zum ermäßigten Vorverkaufspreis erwerben.

Der Vorverkauf findet von Montag, 15. April 2019, bis Freitag, 26. April 2019, jeweils von 8 bis 12 Uhr (zusätzlich Dienstag, 16., und Dienstag, 23. April von 14 bis 17:30 Uhr) in der Marktgemeinde Mondsee bei Alexandra Ebner (Bürgerservice im Erdgeschoss) statt.

SAISONKARTENPREISE:

Erwachsene 78 Euro (im Vorverkauf 59 Euro), Kinder (6–15 J.)

23 Euro (im Vorverkauf 20 Euro), Familie* 118 Euro (im Vorverkauf 90 Euro), Dauerkabine pro Saison 60 Euro.

* 2 Erwachsene + Kinder bis 15 Jahre sowie Schüler, Lehrlinge bis 18 Jahre und Studenten bis 25 Jahre.

**Badespaß für die ganze
Familie***

IM VORVERKAUF

ab 15.04. um € 90,-

Anzeige



Nahversorger für den Hörsinn in Mondsee

Das Kompetenzzentrum

von hörwelt Hörakustik

Die moderne Hörgeräteakustik bietet zahlreiche Möglichkeiten, damit Menschen mit Hörminderung die verschiedensten Alltagssituationen wieder besser hören und verstehen können. Als einer der führenden Hörgerätespezialisten in Österreich betreut hörwelt Hörakustik auch in Mondsee Menschen mit Hörproblemen bei der optimalen Anpassung von Hörgeräten.

„Hörgeräte sind eine unverzichtbare Investition in die Gesundheit. Wir suchen nicht einfach nur Testhörer für moderne Hörsysteme, sondern

bitten Menschen mit Hörproblemen, sich gemeinsam mit uns Zeit für ihre ganz persönliche Hörwelt zu nehmen. Wir dürfen unsere Kunden zur kostenlosen und unverbindlichen Analyse und Simulation ihrer persönlichen Hörwelt motivieren, damit sie durch besseres Hören und Verstehen wieder mehr Lebensqualität erlangen“, beschreibt Anneliese Kühr, Hörakustikerin von hörwelt Hörakustik in Mondsee, ihren persönlichen Anspruch, für jeden Kunden eine optimale Hörlösung zu finden. Neben Hörgeräten für mehr Lebensfreude erhält man in der hör-



Anneliese Kühr (re.) und Alexandra Pitterka (li.) nehmen sich Zeit für Ihre persönliche Hörwelt

©hörwelt GmbH

welt auch Gehör- und Wasserschutz nach Maß sowie innovatives Zubehör für eine grenzenlose Kommunikation mittels Hörgeräten. Als „Botschafter für gutes Hören“ setzt man sich bei hörwelt Hörakustik in Mondsee nachhaltig dafür ein, dass Betroffene den Weg zum Hörgerät und damit zu mehr Lebensqualität erfolgreich und unbeschwert meistern können.

hörwelt Mondsee
Herzog-Odilo-Straße 26
Tel.: 06232 31666
www.diehoerwelt.at

Anzeige



Dachdeckerei



Spenglerei



Bäder
Wohlfühllosen zuhause



Bautrocknung
Wasserschädenbehebung



Heizsysteme
für die Zukunft



Alternative Energielösungen
Energie für Generationen



Wärmepumpen
aus Liebe zur Natur



Lüftung
für gesundes Klima



Dachdeckerei • Spenglerei • Heizungssysteme • Installationen • Bautrocknung • Photovoltaik
Graspointner Robert GmbH

Walter-Simmer-Straße 15a (Gewerbepark Mondsee) - 5310 Mondsee
Tel. 06232-28310 • Fax 06232-2831-20 • e-mail: office@graspointner.com

www.graspointner.com

Ihr Mondseer Dienstleistungsbetrieb mit über 40 Jahren Erfahrung

Neue Parkraumbewirtschaftung

Für mehr Kaufkraft im Zentrum von Mondsee

Ab Mai tritt in Mondsee eine Parkraumbewirtschaftung in Kraft. Sechs Zonen regeln dann freies und kostenpflichtiges Parken. Das neue System soll gewährleisten, dass vor allem im Marktzentrum die Parkplätze für Einkäufe oder Behördenwege zur Verfügung stehen und nicht mehr von Dauerparkern blockiert werden.

Das Parken in Mondsees Kerngebiet wird ab Mai zugunsten der Menschen, die im Zentrum einkaufen und dort ihre Geschäfte betreiben, kostenpflichtig (im Plan rot gekennzeichnet). „Wir möchten sicherstellen, dass man auch in Zukunft im Marktzentrum einkaufen und als Handels- und Gewerbetreibender bestehen kann. Dazu gehört unter anderem, dass ausreichend Parkplätze in diesen Bereichen verfügbar sind“, sagt Mondsees Bürgermeister Karl Feurhuber, dessen Gemeindevvertretung das neue System vor Kurzem mehrheitlich beschlossen hat.

DIE ERSTE HALBE STUNDE IST IMMER GRATIS!

Im Marktzentrum und auch in jeder anderen gebührenpflichtigen Zone parkt man ab Mai immer bis zu dreißig Minuten lang gratis, 50 Cent bezahlt man für bis zu eine Stunde, einen Euro für bis zu 90 und 1,50 Euro für bis zu 180 Minuten. Gebührenpflichtig wird auch der Parkplatz Zentrum (lila Zone). Dort wird eine Schrankenanlage installiert, und die Parkdauer ist unbegrenzt. Eine Tageskarte in der lila Zone kostet 9,50 Euro und gilt im Zeitraum von 8 bis 18 Uhr. „Wer beispielsweise nur für eine Stunde am Parkplatz Zentrum parkt, kann vom Auto aus direkt am

Schranken mit der Bankomatkarte bezahlen.“ Im gebührenpflichtigen Bereich werden in den nächsten Wochen neben der Schrankenanlage elf Parkautomaten installiert.

Auch am Busparkplatz (dunkelgrüne Zone) werden bald Gebühren erhoben: 20 Euro pro Tag pro Bus. „Die kleine Parkfläche beim Spielplatz am See bleibt wie bisher gebührenpflichtig und soll sicherstellen, dass Familien mit Kindern und jene, die eine Schifffahrt gebucht haben, schnell einen sicheren Parkplatz zur Verfügung haben“, erklärt der Bürgermeister. Für einen längeren Aufenthalt am Seeufer bzw. in Mondsee kann man weiterhin kostenlose Parkplätze nutzen (hellgrüne Zone).

EINE STUNDE LÄNGER PARKEN ALS BISHER

„Die Parkkosten in den gebührenpflichtigen Zonen sind minimal, und teilweise wurde die Parkdauer in den kostenlosen Kurzparkzonen von 90 auf 180 Minuten verlängert, wie das etwa in der Freinberger-, der Rainer- und der Franz-Kreutzberger-Straße, der Fall sein wird“ (blaue Zone, Anm.), sagt Feurhuber. Auch in der gelben Zone zahlen Autofahrer wie gehabt nichts fürs Parken, die maximale Dauer beträgt 90 Minu-



ten. Hellgrüne Flächen bleiben als Freiparkflächen und für Dauerparker erhalten. Die Gebührenpflicht besteht werktags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr. Samstagnachmittage, Sonn- und Feiertage sowie die Nächte ab 18 Uhr sind immer gratis.

„UMDENKEN IST NÖTIG!“

„Jeder, der in Mondsee lebt, hier einkauft und die Parkplätze nutzt, wird gebeten, umzudenken“, sagt Feurhuber. „In allen Städten und größeren



Stand März 2019 / Änderungen vorbehalten - Karte: www.doris.at - Grafik: dsignery.at

Orten (St. Gilgen, St. Wolfgang, Bad Ischl, Gmunden etc.) ist Parken längst gebührenpflichtig und wird durch ein System geregelt. Dort legt man selbst von einem kostenpflichtigen Parkplatz aus noch viele Hunderte Meter bis zum Ziel zurück. In Mondsee ist alles in wenigen Gehminuten erreichbar, und die Gebühren sind wesentlich geringer, als das etwa in der Stadt Salzburg der Fall ist. Wer nicht fürs Parken zahlen möchte, dem stehen die vielen freien Flächen in den hellgrünen Zonen für längere Parkzeiten zur Verfügung.“

Bei Fragen zur neuen Parkraumbewirtschaftung wenden Sie sich bitte an die Info-Hotline der Marktgemeinde Mondsee, Georg Lintschinger, Tel. 0 6232 2203-26.

KURZPARKZONEN – MONDSEE

GEBÜHRENPFLICHTIG

Montag bis Freitag	08:00-18:00 Uhr
Samstag	08:00-12:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	frei

KOSTEN

bis 30 Minuten	kostenlos
bis 60 Minuten	€ 0,50
bis 90 Minuten	€ 1,-
bis 180 Minuten	€ 1,50

GEBÜHRENPFLICHTIG

Schrankenanlage
Parkdauer unbegrenzt

Parkplatz Zentrum € 9,50/Tag, Nacht gratis, bis 30 Minuten kostenlos

Kurzparkzone
Parkdauer 120 Minuten

Herzog-Odilo-Straße, Schlosshof, ehemaliger Minigolfplatz/Strindbergstraße, Rainerstraße bis Raika/Zentrum Marktplatz und Parkplatz hinter Kirche, Seepromenade

GEBÜHRENFREI

Kurzparkzone
Parkdauer 90 Minuten

Steinerbachstraße, Rainerstraße: Raika bis Friedhof, Teile des Friedhofparkplatzes, M.-Guggenbichler-Straße

Kurzparkzone
Parkdauer 180 Minuten

Freinbergerstraße, Rainerstraße, Franz-Kreutzberger-Straße

Busparkplatz
€ 20,-/Tag für Busse

Freiparkflächen
Dauerparken





Start-up in Oberwang:

Datenrettung für Unternehmen und Private

Seit 2017 ist der Jungunternehmer Peter Schelchshorn mit seiner Firma Mobile Hard & Software Solutions – MHS Solutions – in Oberwang selbstständig. Mit der Reparatur von Smartphones, Tablets und Notebooks im Hard- und Softwarebereich bietet er Dienstleistungen an, die es im Mondseeland bisher nicht gab. Ein Schwerpunkt ist die Datenrettung bei allen elektronischen Geräten.

Fast jeder kennt ihn: den Moment, in dem das Wasserglas umfällt und Smartphone, Tablet oder PC überschwemmt. Panik kommt auf, denn mit einem Schlag scheint eine Unmenge an wertvollen Daten für immer verloren gegangen zu sein. „In diesem Fall ist es wichtig, nicht selbst am Gerät herumzudoktern, es auf keinen Fall in Reis einzulegen oder Ähnliches, sondern sich sofort an einen Experten zu wenden“, sagt Schelchshorn. Vor allem bei Wasserschäden sei die Chance bei schnellem Handeln groß, die eigenen Kontakte, E-Mails, Fotos und andere

Daten unbeschädigt oder zumindest zu einem Großteil wiederherzustellen. Auch Handys, die von einem Auto überfahren wurden, erweckte Schelchshorn bereits wieder zum Leben. Prinzipiell kann der IT-Experte Daten von allen Speichern, die er programmieren und auslesen kann, wiederherstellen und auf den ersten Blick erkennen, ob eine Datenrettung überhaupt möglich ist. Schelchshorn ist in seinem Unternehmen mit Hardware ausgerüstet, die dem höchsten Stand der Technik entspricht – und die seinen Kunden eine hohe Erfolgsrate bei Daten-

rettung und -wiederherstellung verspricht.

KARRIERE MIT LEHRE

Der 27-Jährige ist gelernter Elektriker und machte nach einigen Jahren Berufserfahrung die Abendmatura für Elektrotechnik. Im Anschluss daran begann er mit dem Studium „Elektrotechnik und Informationstechnologie“ an der Technischen Universität in Wien. Im November 2017 folgte der Startschuss für MHS Solutions in Oberwang. Mittlerweile hat Schelchshorn einen großen Kundenstock und blickt positiv in die

UNS GIBTS AUCH ALS E-GOLF



JETZT BUCHEN!

Osterkurs

SAMSTAG, 13. APRIL

B/E-Kurs

MITTWOCH, 08. MAI

F-Kurs

FREITAG, 10. MAI

Mopedkurs

MONTAG, 15. APRIL

L

RASTL

DIE FAHRSCHULE

5310 Mondsee, Kaplanstraße 2
Tel. 06232/2535
officmondsee@fahrschulerastl.at
www.fahrschulerastl.at

„GRAFIKDESIGN WIRD DIE WELT RETTEN, GLEICH NACH ROCK'N'ROLL“

David Carson, Designer

dsignery
werbeagentur

Falls auch deine Welt gerettet werden soll - studio@dsignery.at

Zukunft. „Datensicherung und -rettung ist das zentrale Thema unserer digitalen Zeit. Moderne Verfahren und Messtechniken ermöglichen uns, Fehler schnell zu identifizieren, und wir führen auch kleinste Elektronikreparaturen mit Hilfe eines Mikroskops durch“, sagt der Unternehmer.

ERFOLGSGARANTEN: WISSENGIER UND AUSBILDUNG

„Wir beschäftigen uns auch mit der Entwicklung und Portierung von Android“, sagt Schelchshorn. „Android-Geräte bekommen offiziell zwei große Updates auf die nächsthöhere Android-Version, danach bleiben die

Geräte auf ihrem derzeitigen Stand. MHS Solutions bringt höhere Android-Versionen auf ältere Geräte – und das mit einer besseren Performance.“

Womit das Unternehmer-Duo sich von Mitbewerbern zusätzlich abheben möchte? „Jahrelanges Selbststudium, Wissbegier und die Ausbildung an der TU Wien bringen die notwendigen Voraussetzungen, um diverse Elektronikreparaturen durchzuführen und auch zu verstehen. Neben Android-Geräten können wir auch viele Klippen bei Apple-Geräten umschiffen. Ein Beispiel dafür ist der Verlust der automatischen

Helligkeitsregelung nach Displaytausch bei einem iPhone X: Wir programmieren das neue Display so um, dass dieser Fall nicht eintritt.“

www.mhs-solutions.com

Services von MHS Solutions:

- > Datenrettung
- > Akkutausch
- > Büchsentausch
- > Kameratausch
- > Displayreparatur
- > Mainboardreparatur
- > Wasserschaden
- > Schäden aller Art
- > Freischalten
- > u.v.m.

Wie Sie beim Bauen sparen und trotzdem von der erstklassigen **EBNER-BAUQUALITÄT** profitieren, erklären wir Ihnen gerne bei einer persönlichen und unverbindlichen Bauberatung



EBNER BAU
AM MONDSEE
WWW.EBNERBAU.COM

ENDLICH ZUHAUSE





Seit heuer ist Ines Noth-Perwein aus Tiefgraben als Doula selbstständig. Sie begleitet Schwangere und Mütter im Wochenbett und unterstützt sie bei Fragen und Freuden, bei Unsicherheiten und Sorgen, die diese Ausnahmezeiten mit sich bringen. Je nach Wunsch ist eine Doula auch bei der Entbindung dabei und feiert mit den Eltern die Geburt ihres Kindes.

Die Doula:

Ein alter Beruf erwacht wieder zum Leben

„Doulas ersetzen keine Hebamme“, sagt Ines Noth-Perwein und stellt sofort klar, dass ihre Arbeit unterstützend und begleitend ist, aber nicht die medizinische Kompetenz und Entscheidungsfähigkeit von Ärzten und Geburtshelfern ersetzt. Doulas sind immer selbst Mütter und werden in den USA von Gynäkologen und Hebammen als „effektive und nebenwirkungsfreie Ressource zur Vermeidung von Kaiserschnitten“ empfohlen. Auch die WHO spricht sich für die Doula-Begleitung aus. Ines Noth-Perwein sieht sich als Begleiterin für die individuellen Bedürfnisse einer werdenden Mutter. „Ganz egal, welche Fragen man hat, Doulas hören zu, erklären und vermitteln bei Bedarf an Dritte. Wir sind auch Anlaufstelle für Frauen, die zu Beginn ihrer Schwangerschaft unglücklich und überfordert sind, sich aber nicht trauen, mit dem Partner über diese Art von Gefühlen zu sprechen. Ich versuche den Frauen dann das schlechte Gewissen

zu nehmen, das sie aufgrund ihres Empfindens zusätzlich haben.“

DEN ELTERN SAGEN, DASS EIN „PLAN B“ WICHTIG IST

„Wenn ein Paar es möchte, bin ich auch bei der Geburt dabei“, sagt die 36-Jährige. In diesem Fall lernt man gemeinsam mit der Doula die Hebamme kennen und bespricht sämtliche Wünsche und Erwartungen rund um die Geburt. „Für mich als Doula ist es wichtig, die Eltern in ihren Vorstellungen ernst zu nehmen, ihnen aber auch einen ‚Plan B‘ naheulegen. Nichts ist so unvorhersehbar wie eine Geburt und das Kind, das man bekommt“, sagt Noth-Perwein, die als zweifache Mama weiß, wovon sie spricht. „Je früher man sich darauf einstellen kann,



HERKUNFT
DER
DOULA



MONDSEE HAUS

www.mondseehaus.at



**Mit Sicherheit
zum
Eigenheim!**

100%
Zufriedenheit!
Testen Sie uns!

Individuell – Persönlich – Zuverlässig

Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis hin zur fertigen Umsetzung, online sowie offline.

#Firmenlogo #Geschäftsausstattung #Flyer #Magazine #Plakate
#Anzeigen #Homepage #Fotografie #Facebook

Kennenlern-Kaffee? Jetzt Termin vereinbaren!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefon: (0 62 32) 3 74 25



Ihre Ansprechpartnerin
Christine Anwander

Weitere Informationen unter: www.agentur-anwander.at

desto weniger Druck lastet auf der werdenden Mutter, und das wiederum wirkt sich positiv auf den Geburtsverlauf aus.“ Auch in traurigen Situationen, etwa bei Fehlgeburten, leisten Doulas Beistand in Form von Gesprächen und empfehlen, wenn

nötig, psychologische Hilfe in Anspruch zu nehmen oder mit anderen Betroffenen darüber zu sprechen.

DOULAS SIND NETZWERKERINNEN

Während in den USA Doulas prak-

tisch in jedem Kreissaal anwesend sind, baut sich dieses Bewusstsein in Europa seit einigen Jahren wieder auf. „Auch in Österreich sind wir gut vernetzt, es gibt regelmäßige Treffen und Fortbildungen“, erzählt Ines Noth-Perwein. „Mit anderen Berufsgruppen wie Still- und Trageberaterinnen, Artgerecht-Coaches, Hypnobirthing-Trainerinnen und Hebammen sind Doulas ebenfalls in ständigem Kontakt, um so individuell wie möglich auf jede einzelne Frau eingehen zu können.“

Ines Noth-Perwein bietet zwei Pakete für die Doula-Begleitung an. Infos und Kontakt auf www.mama-said.at

Der Begriff „Doula“ kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Dienerin der Frau“, ihre Tradition ist uralte. Auf alten Geburtsabbildungen sind Doulas als die Frauen im Hintergrund der Gebärenden (als Stütze) zu

erkennen. In vielen Kulturen war und ist es üblich, dass eine Gruppe Frauen zusammenkam, um eine andere Frau während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zu unterstützen und zu umsorgen.

**Die schönsten Türen & Möbel
mit viel Liebe zum Detail**

handgefertigt
auf technisch höchstem Niveau

TISCHLEREI
WINKLER
MONDSEE



Brandschutz
CNC-Bearbeitung

Türen
Haustüren
Küchen
Innenausbau
3D-Planung



5310 MONDSEE IRRSBERG 21 TEL. 43 / 62 32 - 28 34 - 0 FAX DW 44
E-MAIL: tischlerei.winkler@aon.at www.winklertueren.at

Mondsee erwartet 2024

Tausende Schützen aus ganz Europa

Von 30. August bis 1. September 2024 steht in Mondsee alles im Zeichen der europäischen Schützen. Rund 50.000 Mitglieder der EGS, der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen, aus zwölf europäischen Ländern werden sich bei Wettbewerben messen und die Gemeinschaft feiern.

Mondsees Bürgermeister Karl Feurhuber erteilte 2018 mit seiner Unterschrift den Startschuss für die Veranstaltung, die alle drei Jahre in einem anderen Mitgliedsland stattfindet. „Für Mondsee

und die Region im Umkreis von 50 Kilometern ist dieses europäische Schützenfest touristisch und wirtschaftlich von großer Bedeutung.“ Die Veranstalter rechnen in diesen drei Tagen mit 50.000 Teil-

nehmern, die nach Mondsee reisen werden.

EIGENER FESTVEREIN WURDE GEGRÜNDET

Für die Organisation, die bereits im vollen Gange ist, wurde ein Festverein gegründet, dessen geschäftsführender Obmann Robert Schwaighofer von den Mondseer Prangerschützen ist. Johann Grabner von den Oberwanger Prangerschützen ist Vorstandsmitglied des OÖ. Prangerschützenverbandes und Regionalsekretär für die Regionen Österreich, Bayern, Schweiz, Italien

silgmann 
Sauna & Wellness

Ob für den privaten Erholungsbereich in den eigenen vier Wänden oder für große Wellness- und Spa-Anlagen in Thermen, öffentlichen Bädern, Hotels und Fitness-Studios:

SILGMANN Wellness-Einrichtungen verbinden 50 Jahre Erfahrung mit hochwertiger Technik, innovativem Design und perfekter handwerklicher Verarbeitung. Das Komplettangebot von der individuellen Planung über die Verarbeitung hochwertiger Materialien in der eigenen Produktion in Mondsee, bis hin zur verlässlichen Montage und Service: Das macht SILGMANN zu einem der führenden Wellness-Anbieter in Österreich und Deutschland.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

SILGMANN ZENTRALE
MONDSEE
SCHLÖSSLSTRASSE 3
5310 MONDSEE
+43.(0).6232.2555-0

OFFICE@SILGMANN.COM
WWW.SILGMANN.COM

Sauna ■ Dampfbad ■ Infrarot

DIE EXPERTEN FÜR INDIVIDUELLE WELLNESSLÖSUNGEN!



Bgm. Karl Feuerhuber unterzeichnet den Vertrag zur Großveranstaltung

und Liechtenstein in der EGS. Auch er sieht großes Potenzial im Veranstaltungsort Mondsee: „Es ist eine tolle Möglichkeit, das Prangerschützenwesen vor den Vorhang zu holen und zu zeigen, was wir bewerkstelligen können.“

EUROPÄISCHER SCHÜTZENKÖNIG WIRD „AUSGESCHOSSEN“

„Die Hauptattraktion im Spätsommer 2024 wird das Europäische Kö-

nigschießen sein, wobei der Europäische Schützenkönig ausgeschossen wird“, sagt Grabner. Neben einem Festakt in zwei Festzelten, Wettbewerben im Schießen, im Trommeln und im Fahnschwenken will man das Miteinander in der EGS fördern. „Sich zu treffen, vom anderen zu lernen und die gemeinsame Art des Feierns stehen im Mittelpunkt der großen europäischen Begegnung.“

www.prangerschuetzen-mondsee.at

Herkunft der Prangerschützen

Die Gründung des Mondsee Festschützenvereins fand laut Aufzeichnungen 1684 statt. Damals gab es 30 Mitglieder, deren Aufgabe es war, den Prangtag (Fronleichnamstag) lautstark mit Böllern und Musketen zu verkünden. Auch das Christkindl- und Neujahranschießen stammt aus dieser Zeit. Eine Pulverrechnung für den Empfang des Pfarrers aus dem Jahre 1896 ist der letzte Hinweis auf diesen Verein. Um diesen Brauch zu erhalten und weiterzutragen, wurde 1981 der Prangerschützenverein (Die Mondseer Pragerschützen) mit 24 Mitgliedern gegründet. Inzwischen zählt der Verein 71 Mitglieder, 56 davon sind aktive Mitglieder.



Wie bitte?

- Sie glauben, jeder um Sie herum nuscht?
- Sie haben Probleme Fernseher und Radio zu hören?
- Sie fordern Ihre Gesprächspartner häufig auf sich zu wiederholen?

Das sollten Sie tun:

Rufen Sie 0800 640 046 um einen Termin für einen gratis Hörtest zu vereinbaren.

hörwelt Mondsee
Herzog-Odilo-Straße 26

Vereinbaren Sie einen Termin:
☎ 0800 640 046

hörwelt
das Leben besser verstehen



Gratis Geschenk

Sie erhalten 2 Packungen Hörgerätebatterien gratis oder einen Bluetooth Lautsprecher. Sie entscheiden!



Keine Barabläse möglich. Pro Person nur ein Geschenk. Angebot gültig bis 30.04.2019.

Frühlingstipps

von den Mondseeland-Gärtnern

Die HGM-Redaktion hat sich bei den Gärtnern aus dem Mondseeland umgehört, was im Frühling zu tun ist, um seinen Garten zu gestalten und fit für die neue Saison zu machen. Plus: die Trends 2019 in der Hochzeitsfloristik.

Jeder Garten ist so individuell wie sein Besitzer. Der eine legt großen Wert auf eine naturnahe, pflegeleichte Bepflanzung, andere lieben Blütenpracht, manche investieren viel Pflege und Zeit in den Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern, und manch einer träumt vom englischen Rasen, am besten mit einem großen Pool oder Schwimmteich. Egal, wel-

chen Garten man hat: Wer ihn pflegt, auf saisonale Voraussetzungen achtet und die Tipps von Profis befolgt, liegt immer richtig.

FRÜHLING WILLKOMMEN!

Wie kaum eine andere Jahreszeit ist der Frühling geprägt von der Vorfreude der Hobbygärtner und vom Wunsch, das eigene Grundstück, die



Freifläche vor dem Haus und das Gelände hinterm Haus endlich wieder zu einem optischen Blickfang werden zu lassen. Der Winter mit seinen Begleitern Schnee und Frost hat Spuren hinterlassen. Also: Heckenschere auspacken, Rasen-

Tipp der Garten-Profis



Stefan Steininger und Tom Burger

GARTENANLAGE PLANEN

Bevor man ein Projekt im Garten startet, sollte es ordentlich durchdacht und geplant werden. Seit Jahren sind Stefan Steininger und Tom Burger ein erfolgreiches Team in der Planung und Umsetzung von Gartenanlagen. Dabei legt der Gartenbesitzer seine Prioritäten fest: Nutzgarten, Naschgarten, Wellnessgarten,

Outdoorküche, Wohnraumvergrößerung durch Terrassengestaltung, Grillplatz, Naturpool, Chillarena uvm. – fast alles ist möglich. Nur durch ein gut durchdachtes Konzept kann ein Gartenprojekt auch gelingen. Weitere Infos erhalten Sie bei einem kostenlosen Erstgespräch und auf www.gartensteininger.com

Tipp vom Landerlebnispfleger



Johann Landerl

BUCHSBAUMZÜNSLER BEKÄMPFEN

Der Buchsbaumzünsler verbreitet sich rasend schnell. Daher ein- bis zweimal pro Woche den Buchs auf Falter, Eiablage oder Raupen kontrollieren. Den befallenen Buchs und die Raupen nicht zum Kompost oder in die Biotonne werfen, stattdessen verbrennen oder in die Restmülltonne geben. Wirksame Mittel bei größerem Befall: Algenkalk oder „Xen-Tari“,

wobei man hier etwas Zucker begeben sollte. Auch „Schädlingsfrei Calypso“ und „Schädlingsfrei Careo“ wirken gut. Der Buchs muss auch im Inneren besprüht werden, und die Mittel müssen immer nach Anleitung dosiert werden. Zwei bis drei Behandlungen im Abstand von zehn Tagen, am besten abends, ausbringen. www.landerlebnispfleger.at



Christian Steininger beim Blumenbinden

mäher starten und los gehts mit dem Frühlingserwachen im Garten. In den untenstehenden Boxen finden Sie Tipps von unseren Garten-Profis.

BLÜTENPRACHT AM BRAUTTISCH

Wer anstelle des „Gartelns“ im Frühling mit Hochzeitsvorbereitungen eingedeckt ist, ist bei Christian Steininger von gleichnamigem Blumen-

geschäft in Mondsee an der richtigen Adresse. Heuer angesagt ist der „Botanical Trend“: Pastellfarben wie Rosatöne oder Champagner werden mit Grün und Kräutern gemixt. Zum Einsatz kommen dafür Rosmarin, Lavendel oder Olivenblätter. Auch rustikale Elemente wie Holzkisten oder -platten sowie metallische Dekoartikel und Glaselemente bestimmen

die Hochzeitsdeko im Frühjahr. Besonders beliebt ist auch das Einarbeiten von Früchten wie Zitronen, Weintrauben, Oliven oder Granatapfel. „Um Ihre Wünsche mit den Trends zu vereinbaren, kommen Sie am besten zu uns ins Geschäft. Unser Beratungsgespräch ist kostenlos und unverbindlich“, sagt Christian Steininger.

www.blumensteininger.com

Tipp vom Service-Gärtner



Reinhard Sperr

NATURGARTEN

Mit den Temperaturen steigt auch wieder die Lust, im Garten zu werken und erstmal gründlich sauber zu machen. Tipp: Nehmen Sie es mit der Sauberkeit in Ihrem grünen Paradies nicht übergenau! Dann haben auch Nützlinge noch Rückzugsgebiete und Bienen bei blühenden „Unkräutern“ eine erste Nahrung. Vielleicht geht sich

in Ihrem Garten auch ein „wildes Eck“ aus. Ruhige, von perfekter Pflege verschonte Plätze nutzen dann gern auch größere Tiere wie der Igel, um sich zurückzuziehen. Und achten Sie beim Kauf von Pflanzen auf Bienenfreundlichkeit. Es darf auch gern mal was anderes als Thuje & Co sein, oder?

www.DerServiceGaertner.at

Tipp vom Rasen-Spezialisten



Hans-Jörg Simonlehner

FRÜHJAHRSPFLEGE FÜR DEN RASEN

Die erste Maßnahme im Frühjahr ist der Rasenschnitt. Beim Mähen werden jene Gräser gekürzt, die über den Winter noch etwas gewachsen sind. Auch Laub und anderes loses Material sollte man beseitigen. Dann wird gedüngt. Unser Tipp: mit einem stickstoffbetonten Dünger. Innerhalb von zwei, drei Wochen setzt das Wachstum

ein, und ab dann ist es wichtig, wöchentlich zu mähen. Frühestens nach dem zweiten Mähen gehts ans Vertikutieren, was vor allem dann wichtig ist, wenn im Winter viele Gräser abgestorben sind oder sich viel organisches Material zwischen den Pflanzen, so sogenannter Rasenfilz, angereichert hat.

www.eurogreen.at

Vorankündigung

HANDELS- UND GEWERBEMESSE

24.-26.01.
2020

IM VITA CLUB MONDSEE

EINTRITT FREI

>> Über 60 regionale Unternehmen präsentieren
ihre Produkte & Leistungen

>>  **LEHRSTELLENMESSE**
am Freitag

HGM *Messe*
HANDEL · GEWERBE · MONDSEELAND 2020


WIRTSCHAFTSBUND
MONDSEELAND

Verbung trifft auf ML24.at

Werbekonzept mit Mehrwert

Mit der Kombination aus On- und Offlinewerbung setzen Bernhard Mayrhofer von „Verbung“ sowie Sonja Leitner und Matthias Jandl von ML24.at seit Kurzem auf ein Werbekonzept mit Mehrwert: „Digital Signage“, also digitale Beschilderung wie Displays in einem Schaufenster, trifft auf Werbestrategie und große Onlinereichweite von ML24.at. Der Nutzen dieser Kooperation: am richtigen Ort und zur richtigen Zeit die passende Zielgruppe erreichen.



Eine vielversprechende Kombi: Matthias Jandl und Sonja Leitner kooperieren mit Bernhard Mayrhofer (v.l.)

Mit „Verbung“, so heißt das Start-up-Unternehmen von Bernhard Mayrhofer, erschließt der Mondseer einen Markt, der zwar nicht neu, aber in Österreich noch wenig etabliert ist. „Unsere Display-Werbeflächen ähneln den im Mondseeland bereits vorhandenen Outdoor-LED-Werbeflächen, nur dass sie im Innenbereich von Geschäftslokalen und Unternehmen positioniert werden.“ Sonja Leitner und Matthias Jandl, die Betreiber von ML24.at und Werbeprofis mit langjähriger Erfahrung, ergänzen die Geschäftsidee: „Bei ML24.at erreicht man einen bunten Querschnitt der Menschen in der Region.

Unsere Leser sind Jung und Alt. Will man darüber hinaus spezifisch, beispielsweise die Zielgruppe „junge Menschen“, bewerben, so bieten sich Standorte an, bei denen das Publikum eingegrenzter erreicht werden kann, wie das beispielsweise mit einem Verbung-Display möglich ist“, erklärt Sonja Leitner und ergänzt: „Wir besprechen mit dem Kunden, welche Strategie die für ihn am geeignetste ist.“

JEDER PROFITIERT VON JEDEM: DISPLAYS DER ANDEREN NUTZEN

Fünf Mondseer Unternehmen setzen bereits auf Displays von „Verbung“:

Engelhart, Trafik Redhammer, Streetfood Austria, Rössl Bar und Barra Cubano nutzen ihre stark frequentierten Standorte, um eine möglichst große Zielgruppe für sich zu erreichen. Gleichzeitig bieten sie auch anderen Unternehmen die Möglichkeit, Werbung an diesen Standorten zu schalten. Das Prozedere ist einfach: „Wenn jemand beispielsweise im Schaufenster-Display von Engelhart Werbung schalten möchte, reicht eine Mail an info@verbung.at. Wir melden uns dann und besprechen mit dem Interessenten den Inhalt, den gewünschten Zeitraum und das weitere Vorgehen“, sagen die drei Medienprofis. Die Preise reichen von 2 Euro bis 5 Euro pro Tag und Standort. Und wer an einem Display für seinen Unternehmensstandort interessiert ist, erhält sämtliche Infos gerne telefonisch unter 0660/4737150 bzw. auf www.verbung.at

**Jetzt buchen und 50 %
Ermäßigung erhalten**

Buchen Sie über ML24.at Ihre erste Display-Werbung in Mondsee für 60 Tage und sichern Sie sich 50 Prozent Rabatt auf Ihre Buchung. Aktion ist gültig bei Erstbuchung.

Robert Thal ist seit 2011 Geschäftsführer von Steinmetz Meindl in Mondsee, dem einzigen Steinmetzbetrieb, den es im Umkreis von ca. 20 Kilometern noch gibt. Gemeinsam mit seinem Team – einer Steinmetzin und einem Steinmetz – konzentriert er sich auf Handel, Verarbeitung und Einbau von Steinplatten für den Innenbereich, Stufenbeläge sowie auf Natur- und Feinsteinzeug für Außenanlagen.

„Als kleiner Handwerksbetrieb ist man sehr flexibel und kann fast jeden Sonderwunsch erfüllen“, sagt der Mondseer Robert Thal. „Ausgefällene Materialien, exklusive Steinarten, besondere Verarbeitungstechniken, rasche und zuverlässige Lieferzeiten – unsere Kunden schätzen es, dass wir auf sie eingehen.“

Speziell Küchen- und Waschtischplatten sind momentan der Renner im Einrichtungsbereich. In Zusammenarbeit mit der Tischlerei bzw. dem Küchenhersteller übernimmt die Steinmetz Meindl GmbH die gesamte Abwicklung bis hin zur Montage der Steinplatte. Vor allem Details wie Kanten, der bündige Übergang von Herd und Spülbecken oder der Einsatz von Unterbau-



Robert Thal mit seinen Mitarbeitern Julia Unger und Friedrich Weixler (v. l.)

KÜCHEN- UND WASCHTISCHPLATTEN VOM

Mondseer Steinmetz

Heimischer Handwerksbetrieb setzt auf Individuallösungen

washbecken ergeben das gewisse Etwas. „Diese Feinheiten erfüllen wir mit fachlicher Kompetenz und Liebe zum Handwerk.“

Die Steinmetz Meindl GmbH ist neben den Trends auch auf traditionelle Steinmetzarbeiten wie die Herstellung und Reinigung von Grabsteinen, die Ausstattung von Wellnessbereichen sowie auf Natursteinverlegung spezialisiert. Ein großer Vorteil dabei: „Bei uns bekommt man auch einzelne Steinplatten oder Pflastersteine, wir liefern nicht erst ab einer bestimmten Stückzahl.“

ONLINESHOP FÜR STEIN-PFLEGEPRODUKTE

Flexibilität – das möchte Robert Thal auch beim Kundenservice bieten.

So schuf er mit einem Onlineshop auf seiner Website die Möglichkeit, auch außerhalb der Geschäftszeiten Reinigungs- und Pflegeprodukte für sämtliche Steinarten einzukaufen.

www.steinmetz-meindl.at



Im Frühjahr ist es Zeit, sein Pflaster zu reinigen. Hochwertige Reinigungs- und Pflegematerialien inklusive Tipps und Anleitungen vom Profi erhalten Sie zu den Geschäftszeiten bei Steinmetz Meindl oder rund um die Uhr im Onlineshop.

Anzeige